

Presseinformation

Andernach, 11.06.2015

Weißblechherstellung live erlebt am „Tag der Verpackung“

Seltene Einblicke in die Verpackungsstahlherstellung konnten rund 25 Schüler am „Tag der Verpackung“ bei ThyssenKrupp Rasselstein gewinnen. Das Unternehmen hatte anlässlich des vom Deutschen Verpackungsinstitut (dvi) initiierten „Tag der Verpackung“ Acht- und Neuntklässler aus Andernach und Neuwied in sein Werk eingeladen.

Das Besondere an dem Werksbesuch: Drei Rasselsteiner Azubis stellten das High-Tech-Produkt „Verpackungsstahl“ und die Produktion aus ihrer Sicht den Jugendlichen vor. So gab es auch keine Berührungängste vor Ort im Betrieb. Zum krönenden Abschluss der Veranstaltung konnten die Schüler in der Anwendungstechnik eine Spardose aus Weißblech herstellen und als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

„Wir freuen uns, dass so viele Schüler freiwillig nach dem Unterricht zu uns gekommen sind, um sich ein Bild von der Verpackungsstahlherstellung zu machen“, so Christian Pürschel, Head of Communications + Market Development bei Deutschlands einzigem Weißblechhersteller.

Der „Tag der Verpackung“ fand am 11. Juni erstmalig in Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. Viele namhafte Unternehmen aus der gesamten Wertschöpfungskette der Verpackung öffneten ihre Türen, um einer breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit zu geben, sich mit dem Thema Verpackung vor Ort auseinanderzusetzen. Neben dem Besuch der Schüler hatte ThyssenKrupp Rasselstein in Kooperation mit der Initiative Lebensmitteldose am gleichen Tag auch zu einem Fachkolloquium zum Thema „Die Lebensmitteldose aus Stahl – innovativ, stabil, nachhaltig“ eingeladen. Hier konnten sich Ernährungsberater sowohl über die Verpackungsstahlherstellung, als auch über die Lebensmitteldosenproduktion bei Ardagh in Weißenthurm informieren.

ThyssenKrupp Rasselstein, ein Tochterunternehmen von ThyssenKrupp Steel Europe, produziert in Andernach am weltgrößten Standort seiner Art jährlich 1,5 Millionen Tonnen Verpackungsstahl. Als Anbieter von Premium-Verpackungsstahl beliefert das Unternehmen etwa 400 Kunden in 80 Ländern - insbesondere mit verzinnem oder spezialverchromtem Feinstblech in Dicken von 0,100 bis 0,499 mm. Mit und ohne organische Beschichtung (wie Lack oder Kunststofffolie) eignet sich das Material für unterschiedlichste Verpackungslösungen. Mehr als 90 Prozent des von ThyssenKrupp Rasselstein produzierten Materials findet seine Anwendung im Verpackungsbereich, z.B. zur Verpackung von Nahrungsmitteln, Getränken oder chemisch-technischen Erzeugnissen (Aerosole, Farben, Lacke).

Presseinformation

Seite: 2
Datum: Andernach, 11.06.2015

Ansprechpartner

Volker Lauterjung

ThyssenKrupp Rasselstein GmbH

Kommunikation

Telefon: +49 2632 3097-2875

Telefax: +49 2632 3097-2936

E-Mail: volker.lauterjung@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-rasselstein.com